



Ministerium der Justiz      Senatsverwaltung für  
Justiz,  
Vielfalt und  
Diskriminierung



## **Gemeinsames Juristisches Prüfungsamt der Länder Berlin und Brandenburg**

GJPA AF 2 - 2070/7/22/16

Stand: 02.09.2022

### **Ländereigene Fortbildung 2022**

als Online – Veranstaltung

#### **Die Anhörung Kinder und Jugendlicher im Familienrecht**

**am 17. November 2022**

**Inhalt:** Die Anhörung Kinder und Jugendlicher ist ein zentraler Bestandteil der Arbeit der Familienrichterinnen und -richter. Eine gezielte Anleitung und Ausbildung auf diesem Gebiet ist durch langjährige Erfahrung nicht zu ersetzen. Dieses eintägige Seminar soll die Gelegenheit zur Auffrischung geben, sich mit den wissenschaftlichen, psychologischen Grundlagen der Kindesanhörung auseinanderzusetzen und Hilfestellungen zur Erarbeitung eines Leitfadens für die Kindesanhörung bieten. Es werden entwicklungspsychologische Aspekte der Gesprächsführung und entsprechende Gesprächstechniken angesprochen. **Das Seminar wird von Frau Dr. Anne Huber referiert.** Sie ist vielen aus zahlreichen familiengerichtlichen Verfahren als erfahrene Gutachterin und vielgeschätzte Referentin für das GJPA bekannt.

**Zeit:                    17. November 2022 (Donnerstag)                    09.30 bis 16.30 Uhr**

mit Mittagspause von 12.30 - 13.30 Uhr und kürzeren Pausen

**Zielgruppe:** Familienrichterinnen und -richter, die im Hinblick auf § 23b Abs. 3 GVG bereits erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten in diesem Themenbereich auffrischen und nachweisen müssen.

## Ergänzende Angaben zum Datenschutz des Online-Seminars:

Hinsichtlich der erforderlichen Informationen zum Datenschutz wird auf das anliegende Formular „Informationen zum Datenschutz“ hingewiesen. In diesem Seminar werden Inhalte im Rahmen einer Online-Videokonferenz-Anwendung vermittelt werden. Hierbei werden personenbezogene Daten erhoben, so dass insoweit die folgenden, darüberhinausgehenden Informationen erteilt werden:

Erstens kann das gesprochene Wort selbst Informationen über einzelne Personen enthalten. Zweitens fallen bei der Videokonferenz auch Daten über die Teilnehmer\*innen an, d. h. ihre Kontaktdaten, ihre Namen sowie Angaben über Zeit und Ort ihrer Teilnahme an der Konferenz.

Eine Aufzeichnung der Veranstaltung findet aus Gründen des Datenschutzes **nicht** statt.

Das Seminar findet online über die Meeting-Software Cisco Webex statt, die von der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung erworben wurde und über Server in Deutschland betrieben wird.

**Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist nur möglich, sofern Sie dieser mit der technischen Umsetzung zwingend verbundenen Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten zustimmen. Ihre Zustimmung gilt als erteilt, wenn Sie an dem Seminar teilnehmen.<sup>1</sup>**

Für die Teilnahme am Seminar ist es nicht erforderlich, dass Sie Software auf Ihrem Rechner installieren. Die Installation einer Desktop-App ist aber möglich.

Wir empfehlen auch, dass Sie vor dem Seminar die korrekte Funktionsweise von Kamera und Mikrofon Ihres Computers bzw. von externer Kamera/Mikrofon austesten, um schlechte Bild- oder Tonqualität ggf. vorab beheben zu können.

---

<sup>1</sup> Siehe dazu Artikel 4, Nr. 11 der DSGVO:

„Einwilligung der betroffenen Person bezeichnet jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.“